

September 2008

UKE news

Informationen aus dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf



geprüfte
Qualität

Prozesse spielend lernen – »Klinopoli« ist ein Gesellschaftsspiel, das auf den Grundrissen des Neuen Klinikums basiert. Die Spieler vollziehen die Abläufe in den Ambulanzen, der Zentralen Notaufnahme, dem Zentral-OP sowie den Intensiv- und Pflegestationen aus Patientensicht nach. Das Spiel wurde gemeinsam mit der »Putz & Partner Unternehmensberatung AG« entwickelt, die auch die Workshops moderiert. Die Anmeldung zu den Workshops erfolgt direkt in den Zentren.

Fotos: Jochen Koppelmeyer, Sebastian Schulz



Jessica Friedrich, Medizinische Fachangestellte in der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde: »Es gefällt mir gut, das Neue Klinikum auf spielerische Weise kennenzulernen, ohne lange theoretische Vorträge.«



Babette Kloffke, Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie: »Ich finde das Spiel klasse! Ich habe jetzt eine bessere Vorstellung von meinem neuen Arbeitsplatz.«



Tanja Buschart, Krankenschwester in der Klinik für Gynäkologie: »Es ist gut, die Grundrisse kennenzulernen. Das ist ein erster Einblick ins Neue Klinikum, der Orientierung bietet. Das Spiel ist eine nette Idee.«



Susann Bielfeldt, Physiotherapeutin: »Ich lerne beim Spielen die zentrale Organisation im Neuen Klinikum kennen. Das ist interessant. Mit vielen dieser verschiedenen Prozess-Schritte werde ich im Alltag nicht direkt zu tun haben. Hier erfahre ich einmal, wie alles zusammenhängt.«



Eveline Koster, Krankenschwester in der Klinik für Neurochirurgie: »Mein Tipp: Antwort C ist bei den Wissensfragen häufig richtig.«



Heike Krüger, Physiotherapeutin: »Ich finde das Spiel interessant. Wir spielen hier in gemischten Spielgruppen. Die Mitspielerinnen und Mitspieler kommen aus verschiedenen Abteilungen. Jeder hier weiß etwas anderes. So bekomme ich Einblick in andere Arbeitszusammenhänge.«